



Kasseler Wasserbau-Mitteilung Heft 14:
Frank Tönsmann und Kazimierz Banasik
(Hg.): Integrierte Wasserbewirtschaftung.
180 Seiten, 8 Farbseiten, 36 s/w Abbildungen,
12 Tabellen. Herkules Verlag Kassel,
ISBN Nr. 3-930150-38-7, 15,00 €, September
2004

Während der Europawoche 2003 fand in Kassel ein deutsch-polnischer Workshop statt, dessen Ergebnis in diesem Heft zusammengestellt ist.

Thema war die Integrierte Wasserwirtschaft, eine Aufgabe, die Politik, Verwaltung und Forschung gleichermaßen beschäftigt. In einem ersten Block wurden die Grundlagen zur weiteren Diskussion gelegt. Dazu wurden die Konzepte und Strategien ihrer Umsetzung auf globaler, europäischer und Landesebene (Hessen) vorgestellt.

Im zweiten Block mit polnischen Referenten wurde zunächst die Situation in Polen geschildert und es wurde auf die besonderen Probleme eingegangen, die mit der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie verbunden sind. In einigen Flusseinzugsgebieten werden – begründet durch den Rückgang von Industrie und Landwirtschaft – große Naturschutzgebiete geschaffen. Zwei beispielhafte Vorhaben an den Flüssen Biebrza und Narev wurden vorgestellt.

Im dritten Block skizzierten Forscher der Fachdisziplinen Raumplanung, Landwirtschaft, Landschaftsplanung und Wasserbau mögliche Beiträge für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie. Dabei wurde insbesondere auf das Thema Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserschutz eingegangen.

Daraus wurde sehr deutlich, dass mit der stark ökologisch orientierten Wasserrahmenrichtlinie nur ein Teilbereich der Integrierten Wasserbewirtschaftung abgedeckt wird. Die notwendige stärkere Einbindung der Fachdisziplinen wird spätestens bei der Aufstellung der Bewirtschaftungspläne erforderlich werden. Außerdem besteht ein erheblicher Forschungsbedarf. Auch wäre eine stärkere Integration der Fachverwaltung wünschenswert.